



Naturpark Schönbuch Verwaltung,
Im Schloß, 72074 Tübingen-Bebenhausen

Naturpark Schönbuch Entdeckertag am 18.01.2019

Die Wildschweine Julia und Frankie aus dem Wildschweingehege in Bebenhausen staunten nicht schlecht, als sie im Januar Besuch von 20 Erstklässler erhielten. Eigentlich sind die beiden Schweine routinierte Gastgeber, aber im tiefsten Winter finden doch eher selten Schulklassen den Weg zum Gehege. Im Rahmen der VDN-Entdeckertage und mit Unterstützung des Unternehmens CosmosDirekt lud der Naturpark Schönbuch die Schüler ein, die Schulbank zu verlassen und einen Tag im Wald zu verbringen.

Mit dem öffentlichen Linienbus reisten die Schüler ins malerische Bebenhausen und wurden dort von der Naturparkmitarbeiterin Juliane Goerke empfangen. Zusammen marschierten sie durch die Klosteranlage in Richtung Wildschweingehege in den Wald. Am Gehege angekommen durften die mittlerweile recht hungrigen Kinder um ein prasselndes Lagerfeuer sitzen und sich am dampfenden Kinderpunsch aus Streuobstapfelsaft und dem mitgebrachten Vesper stärken. Als die Lebensgeister wieder geweckt waren, wurden zunächst die vom Naturpark eigens angeschafften Entdeckerwesten ausgeteilt und angezogen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und konnten es kaum erwarten auf Entdeckertour zu gehen.

Zunächst wurden sie vom Forstwirtschaftsmeister Thomas Bumiller über die Lebensweise der Wildschweine informiert. Anhand der lebenden Beispiele Frankie und Julia ließ es sich auch schön zeigen, wie die Schweine mit dem Rüssel den Boden umbrechen, um an Essbares zu kommen.

Dann hieß es selbst aktiv werden und in der Bodenstreu nach Futter für die Schweine suchen. In drei Gruppen eingeteilt suchten die Kinder an drei verschiedenen Standorten und konnten schnell erkennen, dass die Ausbeute je nach Baumartenzusammensetzung anders ausfällt. Es kamen doch einige Eicheln, Bucheckern und Wurzeln zusammen, um den Tisch für die Wutzen zu decken. Selbst ein recht steif gefrorener Regenwurm fand sich plötzlich in einer Becherlupe wieder, er wurde jedoch sehr behutsam wieder in die Bodenstreu entlassen.

Als nächste Aufgabe galt es, einen Kessel, also ein Lager für die Aufzucht der Frischlinge nachzubauen. Aus Stöcken, Moos und Laub wurden wahre Kunstwerke geschaf-

Verwaltung:

Naturpark Schönbuch
Im Schloß
72074 Tübingen-Bebenhausen

Telefon: 0 70 71 602 - 0
Telefax: 0 70 71 602 -602

E-Mail: naturpark.schoenbuch@rpt.bwl.de
Internet: www.naturpark-schoenbuch.de

fen. Auch hier kristallisierte sich schnell heraus, welcher der drei Standorte sich für den Kesselbau am besten eignet.

Mit roten Wangen und glänzenden Augen verabschiedeten sich die Kinder nach getaner Arbeit von den Wildschweinen. Jeder bekam als Andenken ein paar Wildschweinborsten, die der Forstwirtschaftsmeister – zur Gaudi aller – seinen handzahmen Schweinen abgesäbelt hatte und dann hieß es schnell zurück, um noch den Bus Richtung Schule zu erwischen.